

Die Bremer Kunstschau im Paula-Becker-Museum-
Haus in der Pöppchenstrasse eröffnet am Sam-
stag den 6. April 11 Uhr ihre April-Ausstellung,
die diesmal wieder ausserordentliche ausnahmslos
einen Teil unserer heimischen Künstler gesammelt
ist. Im roten Saal ist ganz von Gilly Kunst in An-
spruch genommen die in einer grossen Anzahl Aqua-
relle schöne Motive in farbenprächtigem, immer
neuer Variationen zeigt. Carl Otto Matthaei bringt
im grossen Saal eine umfangreiche Kollektion, eine
Brandung, ein Schloß, blühende Felder und Gärten,
-norddeutsches Land. Neben ihm sehen wir Werke
von Käthe Bruns. Gustefeld, Blumenstücke von
Else Wagner-Lentzen, Landschaften von Carl Windels
und als besonders hervorzuheben blühende Gärten
in seltener Farbigkeit und Frische von Ernst Müller-
Scheerel. Im Graphik-Saal finden wir noch phan-
tastische, märchenhafte farbige Zeichnungen von
Vilh. Weise. Als Vertreter der Plastik ist diesmal be-
sonders Kurt Edzard mit mehreren Köpfen und
3 Kleinplastiken erschienen die in ihrer runde-
nen Thylreinkheit dem Beschauer einen blühenden
Eindruck machen. Die Ausstellung ist eröffnet am
Vochentagen von 10 bis 18 Uhr an Sam- & ~~Ferietagen~~
von 11 bis 12 1/2 Uhr. Mitrecht ist der Besuch un-
entgeltlich. -